



Pressemitteilung/Bürgerinformation zu dem Hochwasserrückhaltebecken in Volkmarsen-Ehringen:

Im Rahmen der regulären Betriebsüberprüfungen führt der Hessische Wasserverband Diemel in Absprache mit der Aufsichtsbehörde beim RP Kassel geotechnische Untersuchungen und Vermessungsarbeiten am Damm und Absperrbauwerk der Stauanlage „HRB Ehringen/Erpe“ durch.

Vorsorglich hat die Talsperrenaufsicht beim Regierungspräsidium Kassel eine Stauzielbegrenzung für das HRB Ehringen ausgesprochen, die den maximalen Einstau von bisher 210,70 m+NN vorübergehend auf eine Höhenkote von 206,00 m+NN festlegt. Hiermit ist die Hochwasserschutzwirkung des Beckens derzeit auf ein 10-jährliches Hochwasserereignis beschränkt. Aktuell wird darum um besondere Aufmerksamkeit gebeten.

Dass es keinen absoluten Schutz vor Überflutung gibt, ist den Ehringern seit langem bewusst. Das Becken bewirkt mit den flankierenden örtlichen Ausbaumaßnahmen einen planmäßigen Schutz für ein 75-jährliches Ereignis.

Aufgrund des derzeit verminderten Schutzgrades wurden bereits alle Verantwortlichen informiert sowie betriebliche Vorkehrungen umgesetzt. Der Hessische Wasserverband Diemel hat seine Bereitschaft verstärkt und am HRB Ehringen/Erpe 20 t Sand und 500 Sandsäcke für den Notfall gelagert.